Musikgespräch im Haus am Dom, Mainz

Montag, 4. Mai 2015, 19.00 Uhr

Hören und Verstehen

Igor Strawinsky: Annäherungen an einen Komponisten der Moderne

Eine klingende Hinführung
mit Stephan Münch, Mainz

ERBACHER HOF
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz

Ein wenig Bürgerschreck und Provokation, Skandale im Konzertsaal, ein paar schräge Thesen, so etwa sein Verständnis vom Komponieren, das lediglich darin bestehe, „eine gewisse Zahl von Tönen nach gewissen Intervallbeziehungen zu ordnen“ – das ist das bekannte Bild des mittlerweile zu einem Klassiker der Moderne aufgerückten Igor Strawinsky. Am Beispiel zweier Hauptwerke, seines *Sacre du printemps* (1911) und der *Psalmen-Sinfonie* (1930), will das letzte der vier Musikgespräche, das sich traditionsgemäß mit der Musik des 20. Jahrhunderts beschäftigt, die Konstanten, das Strawinsky-Typische und wirklich bahnbrechend Neue seines Komponierens herausarbeiten.

Wie gewohnt spielt der Referent, der Musiktheorie und Musikalische Analyse an der Universität Mainz lehrt, einzelne Klangbeispiele selbst am Klavier und verbindet diese mit ebenso fundierten wie unterhaltsamen Erläuterungen zum Verständnis des Werkes.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg S. Lechtenböhmer

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kostenbeitrag: 5,00 Euro pro Abend

BILD: Robert Delaunay: Porträt Igor Strawinsky (1918).
Quelle: Wikimedia Commons

Bitte beachten Sie, dass in der Renovierungszeit des Erbacher Hofs (ab April 2015) keine Parkplätze in unserer Tiefgarage zur Verfügung stehen.

ERBACHER HOF
Akademie des Bistums Mainz
Grebenstraße 24-26 - 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-523, -522
Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de